

Hey, Freunde, ich bin's, Eyleen. Und ja, ich bin jetzt schon eine ganze Weile weitergereist von Lappland. Ich wollte mir aber trotzdem noch die Zeit nehmen, euch ein bisschen was darüber zu erzählen, wie es für mich war, wie das Land ist, was es mit mir gemacht hat usw. und so fort. Deshalb schon mal im Voraus Entschuldigung, falls ihr irgendwelche Polizeisirenen oder so was im Hintergrund dröhnen hört. Ich bin nämlich jetzt wie gesagt schon an einem wirklich ganz anderen Ziel, das einen sehr, sehr krassen Kontrast zur Lappland darstellt. Aber dazu dann in einer anderen Reise-Audio mehr. Jetzt erst mal zu Lappland.

Wenn ich das Land in fünf Wörtern beschreiben müsste, dann wäre auf jeden Fall an allererster Stelle "magisch". Das ist sowieso so das Wort, das Lappland für mich am aller treffendsten definiert. Weil ihr seid da oben, es ist einfach mucksmäuschenstill. Alles ist weiß und sieht einfach nur wunderschön aus. Ich glaube, das ist auch direkt das zweite Wort. Alles sieht einfach aus wie ein Postkartensymbol und super malerisch und wie im Märchen, wie in so einer Traumwelt. Also es ist wirklich einfach nur mega mega verzaubernd. Mein drittes Wort ist einfach nur "Schnee", weil klar ist offensichtlich. Aber wenn man da oben ist, dann sieht man erst mal, wie unglaublich perfekt und makellos so unfassbar viel wunderschöner Schnee aussehen kann. Und das macht die Region da oben im Winter ja auch aus. Dieses absolut postkartenmäßige Weihnachtsfilm Winterwunderland. Das ist halt echt so, also alles, was man im Internet dazu sieht, jede Postkarte, wenn man da ist: Es sieht einfach noch tausendmal schöner aus. Es ist wirklich total, wie eben schon gesagt, magisch und verzaubernd. Und passend dazu zum Schnee auch direkt das vierte Wort, nämlich "ereignisreich". Also ich hätte das nicht gedacht, dass man in Lappland so unglaublich viel um ja so kalte Temperaturen und Schnee und Winter drumherum machen kann. Also echt der Schnee, der bietet überraschend viele Möglichkeiten, Aktivitäten zu starten. Seien es irgendwie allerlei Snowmobil-Touren oder Schlittenfahrten bis hin zu Eiskart fahren oder im Eis-Restaurant essen. Also es ist echt total krass, was das alles bietet, diese Wetterverhältnisse dort oben.

Und es ist irgendwie ja auch so schön zu sehen, weil es halt auch so ungewöhnlich ist, weil normalerweise, will man immer eher ins Warme und ja, Wärme kriegt man hier natürlich auch im Sommer richtig viel ab. Aber so richtig, richtig tiefster Winter mit perfekten malerischen Landschaften und richtig, richtig viel Schnee. Und natürlich auch, wie gesagt, ganz vielen spannenden, spaßigen Aktivitäten. Ja, das gibt es halt nur in Finnisch Lappland und da war ich auch wirklich sehr, sehr überrascht, weil ich glaube, man ist auch immer schnell dazu verleitet zu denken "Ja, was will ich denn großartig im Schnee machen?" außer einmal kurz, vielleicht, weiß nicht, Ski zu fahren oder so was. Aber nein, das Lappland bietet einem da wirklich absolut mehr als genug. Ja, jetzt habe ich ganz viel über Aktivitäten gesprochen, die ja alle auch ein bisschen was kosten. Das gehört ja auch ganz normal einfach dazu. Aber es gibt natürlich auch welche, die sind ja kostenlos, aber gleichzeitig auch unbezahlbar. Ja, ihr ahnt's schon.

Eins der absoluten Highlights, das bei so vielen Menschen zu Recht auf der Bucketlist steht. Die Nordlichter schauen. Und ja, das ist so ein Moment, der ist mir ganz, ganz besonders in Erinnerung geblieben, weil wir sind quasi angekommen. Und wirklich, wir waren noch keine Stunde da, dann haben schon die Nordlichter am Himmel getanzt für uns und das war wirklich unglaublich. Vor allem, weil es ja auch der Auftakt meiner Reise ist und eh alles super aufregend und spannend für mich war und mein Gehirn gar nicht mehr klar kam. Und dann einfach direkt zum Empfang das, wo ich mir gesagt habe, das

ist die eine Sache, die ich in Lappland unbedingt, wirklich um jeden Preis sehen möchte, erleben möchte, sind einmal die Nordlichter. Ja, und das war eine Begrüßung wirklich, die schöner, perfekter hätte nicht sein können. Und ich weiß noch ganz genau, wie sie da aussahen und wie das einfach gewirkt hat. Das ist wirklich so krass und das muss man mal mit eigenen Augen gesehen haben, dieses Naturphänomen, Spektakel.

Es ist wirklich, da denkt man sich, schaut man in den Himmel und denkt sich "was ist das hier für eine krasse Welt, in der wir leben". Also wirklich, wie schön. Was ist das für ein Geschenk am Leben zu sein? Also ich übertreibe nicht, wenn ihr irgendwann mal die Ehre habt oder es vielleicht sogar schon hattet, die Nordlichter zu sehen, dann könnt ihr vielleicht ein Stück weit nachvollziehen, wie ich denke. Ja, und dann die allerschönste Aufnahme rauszusuchen, das ist jetzt natürlich auch gar nicht mehr schwer. Es ist eine absolute Ehre, wenn man die Nordlichter vor die Linse kriegt. Und genau die hatte ich, die hatten wir tatsächlich. Und deswegen ist das natürlich die schönste Aufnahme, die ich gemacht habe. Auf jeden Fall. Also für mich als Content-Creator ein absolutes Highlight und da kann man sein Glück gar nicht fassen. Wenn man sich dann die Bilder anschaut und diesen wunderwunderschön magischen Moment auch noch für die Ewigkeit festhalten durfte.

So, das war natürlich jetzt alles Sachen, die nur toll waren. Jetzt auch mal die Frage, ob es irgendwie einen Fail gab, ob irgendwas nicht so gut gelaufen ist. Und ich meine, klar, es war die allererste Reise und das war natürlich auch so ein bisschen so ein Probelauf, wie das dann jetzt in Zukunft laufen könnte. Und ich musste mich erst mal so ein bisschen eingrooven. Und mit Sicherheit ist nicht alles perfekt gelaufen. Eher im Gegenteil. Also das war wirklich ganz viel Learning und ich habe ganz viel nachgefragt und musste erst mal ganz viel lernen. Aber so richtig was passiert ist eigentlich nicht. André hat einmal die Drohne gegen den Baum gecrasht, als wir zusammen draußen geflogen sind bzw. als er geflogen ist und ich daneben gestanden habe und fasziniert auf die Drohne geglotzt habe. Ähm, aber das war so wirklich das einzige, was ich jetzt so sagen würde, was passiert wäre. Natürlich vielleicht mal ein Tippfehler, in der Story oder so was, was dann auch immer ganz tragisch ist für mich persönlich aber ja wirklich was schlimmes ist Gott sei Dank nicht passiert. Und ich muss auch sagen, nachdem wir angekommen sind und die Nordlichter direkt am Himmel getanzt haben. Das war eh so, da dacht ich mir, boah das hier steht unter einem ganz besonderen Stern und da wusste ich schon, das Glück ist vielleicht einfach auf unserer Seite.

Von daher war einfach alles cool. Ja und was ich euch noch als Tipp mit auf den Weg geben kann, was ihr einpacken solltet, sollte es euch auch mal nach Lappland verschlagen: Dann auf jeden Fall, wenn ihr zur selben Jahreszeit wie wir dahin reist, nämlich im tiefsten Winter, Handwärmer und Wärmesohlen einpacken. Leute, ich sag's euch, das hat mir so was von das Leben gerettet. Meine Finger sind immer das allererste, was bei mir abfriert. Und diese Handwärmer, die dann wirklich einfach 6 bis 8 Stunden warm geblieben sind, das war so, so toll, wenn man einfach die Hände warm hatte. Gleiches gilt natürlich für die Füße, die können auch wirklich mal gut abfrieren, grad bei so Fahrtwind-Aktivitäten wie Skifahren oder Schlittenfahren. Deswegen das auf jeden Fall im Kopf behalten. Wärmesohlen gibt es in der Drogerie und die Handwärmer hatte ich jetzt zum Beispiel aus einem Decathlon. Ansonsten 'nen Schlauchschal. Den Tipp habe ich sogar selber von Maren bekommen und der hat mich auch paar mal

vorm sicheren Kältetod bewahrt, weil es einfach so cool ist, wenn man was hat, was man auch bis ins Gesicht hochziehen kann. Das vergisst man nämlich schnell. Deswegen denkt da auch auf jeden Fall dran. Ansonsten was ich auch noch super praktisch fand, war, dass ich einmal eine ganz normale Mütze und einmal noch ein Stirnband dabei hatte. Das war ganz cool bei den Aktivitäten, wo ich dann 'nen Helm aufbekommen habe und halt nicht noch mal extra so einen Sturmhauben-Schutz oder so was. Da konnte ich dann einfach das Stirnband quasi noch unter den Helm anziehen und war trotzdem, ja mir sind trotzdem nicht die Ohren abgefroren.

Ja, liebe Urlaubsguru-Community, warum ihr jetzt unbedingt nach Lappland solltet? Es ist einfach eine ganz andere Welt und eine, die man auf jeden Fall gesehen haben sollte. Da oben sieht man erst mal, wie wunderschön Winter sein kann und wie viel Spaß es doch einfach machen kann, mal eben nicht immer nur ans Warme zu denken, sondern auch einfach mal das Kalte mitzuerleben. Diese reine, eisige Luft und einfach, dass ihr gar nichts hört. Menschenleere und ihr geht wirklich da raus und habt so das Gefühl, ihr hattet gerade irgendwie eine Therapiestunde oder so nach jedem Tag. Also es ist echt super friedlich, super schön und gleichzeitig aber trotzdem super ereignisreich. Ihr könnt echt so viel da oben machen, was man gar nicht erwartet irgendwie. Und ja, es macht einfach Spaß da zu sein und euch wird auf gar keinen Fall langweilig.

Ja, und dann zum Abschluss noch ganz kurz, was ich mitgenommen habe von der Reise. Das ist ganz, ganz viel, auch wenn es nur fünf Tage waren. Aber wie gesagt, weil es halt die erste Reise war, habe ich so unglaublich viel gelernt, allein von dem ganzen Social Media Team in Sachen Content Produktion. Aber natürlich auch so ganz grundlegende Reisesachen, einfach weil es war ja auch wirklich mein allererster Flug. Und genau ich habe gelernt, wie es überhaupt ist, so am Flughafen, was man da machen muss, wie man sich eincheckt, das Gepäck aufgibt, durch die Sicherheitskontrolle geht. Ja, und natürlich auch, wie das überhaupt ist, da oben in der Luft, wie Fliegen überhaupt ist und die ganzen Eindrücke. Und genau im Endeffekt natürlich auch wie wunderwunderschön Lappland ist. Ich hätte auch, glaube ich nicht irgendwie als erste Wahl ein kälteres Ziel zum Urlaub machen mir ausgesucht. Lappland hat mir aber gezeigt, dass sich das absolut lohnt und man das auf jeden Fall machen sollte, weil es halt noch mal was ganz anderes ist und so, ja, wie am Anfang schon gesagt, einfach magisch. Ja, und damit würde ich sagen, schließen wir den Kreis auch hier. Es ist einfach kaum in Worte zu fassen, wie unglaublich viel ich auf dieser allerersten Reise mitnehmen durfte, lernen durfte. Und genau, ich hoffe, dass euch der Content bis hierhin gefallen hat und ihr auch ganz gespannt seid auf die Reisen, die noch kommen. Ich bin es auf jeden Fall und freue mich einfach unglaublich. Wenn es so weitergeht wie Lappland, dann kann diese Weltreise einfach nur atemberaubend toll werden. Ich freue mich. Passt auf euch auf und wir hören voneinander. Macht's gut.